



*Sag mal,
wohin kommt der
Müll?*

Nicola Albert



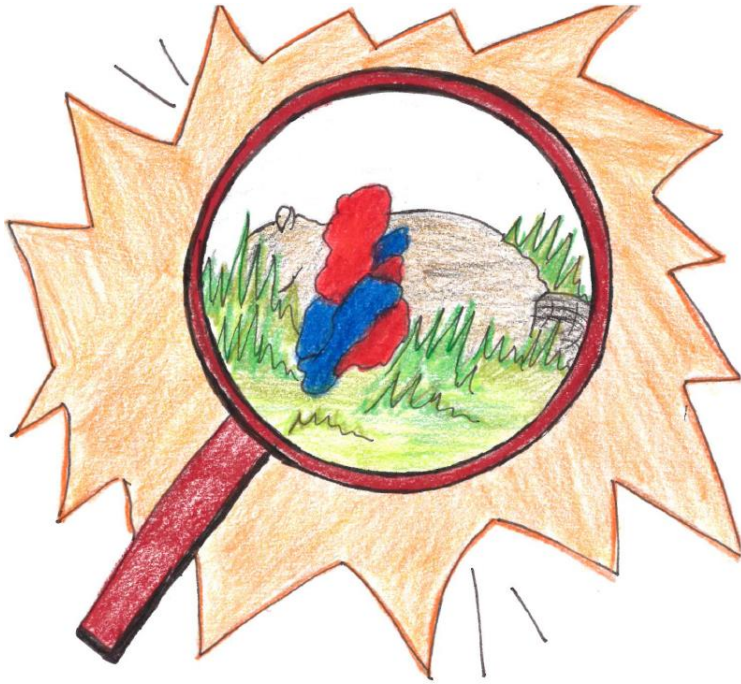
Monika Sedlmeier

Benni und sein Papa sind gerade auf dem Weg vom Kindergarten nach Hause. Sie haben bereits die Straße überquert und laufen jetzt einen kleinen Bach entlang.



„Papa schau! Da ist ein kleiner Biber!“ , Benni zeigt mit seinem Finger auf eine Stelle im tiefen Gras neben dem kleinen Bach und tatsächlich, dort sitzt er.





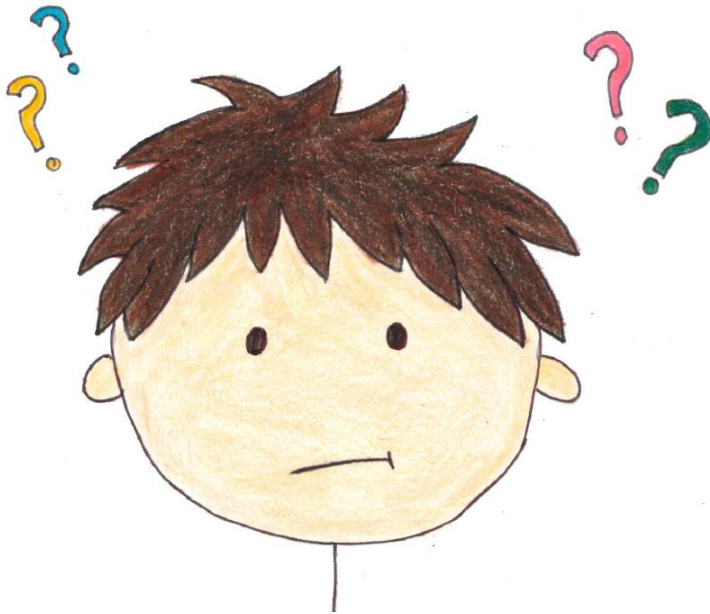
„Oh das hast du aber gut gesehen, Benni! Aber schau, er hat sich in ein Stück Plastik verheddert!“, meint sein Papa. „Wir müssen ihm helfen!“, sagt Benni entschlossen.

Langsam nähern sich die beiden der Stelle,
ganz hilflos sieht der Babybiber sie an.
Vorsichtig nimmt Papa den Biber hoch und
Benni befreit ihn von dem Stück Plastik.



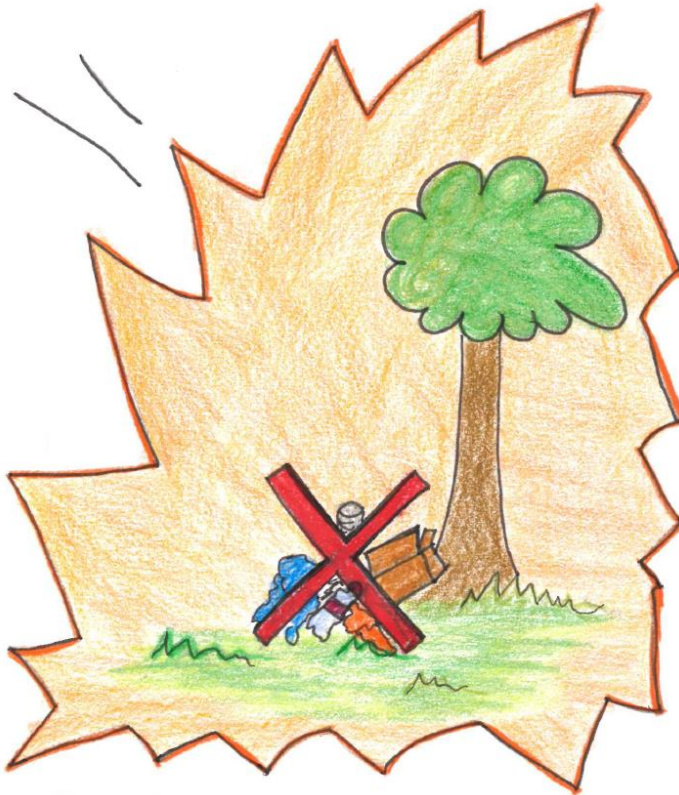
„Geschafft!“, freut sich Benni. Die beiden lassen den Biber zurück ins Wasser. Fröhlich patscht er mit seinem großen Schwanz aufs Wasser und schwimmt davon. Benni winkt ihm hinterher.





„Papa warum liegt hier das Plastik überhaupt rum?“, fragt Benni. „Das ist eine gute Frage.“, nachdenklich legt Papa seine Stirn in Falten. „Die Menschen schmeißen oft was aus dem Auto raus oder wenn sie ein Picknick machen, nehmen sie ihren Müll nicht mehr mit.“

„Aber Papa, das ist ja voll gefährlich für die Tiere, der Biber könnte ohne unsere Hilfe ja gar nicht mehr schwimmen!“ Aufgebracht sieht Benni seinen Papa an. „Da hast du recht! Der Müll ist wirklich schlecht für die Natur und ihre Tiere.“



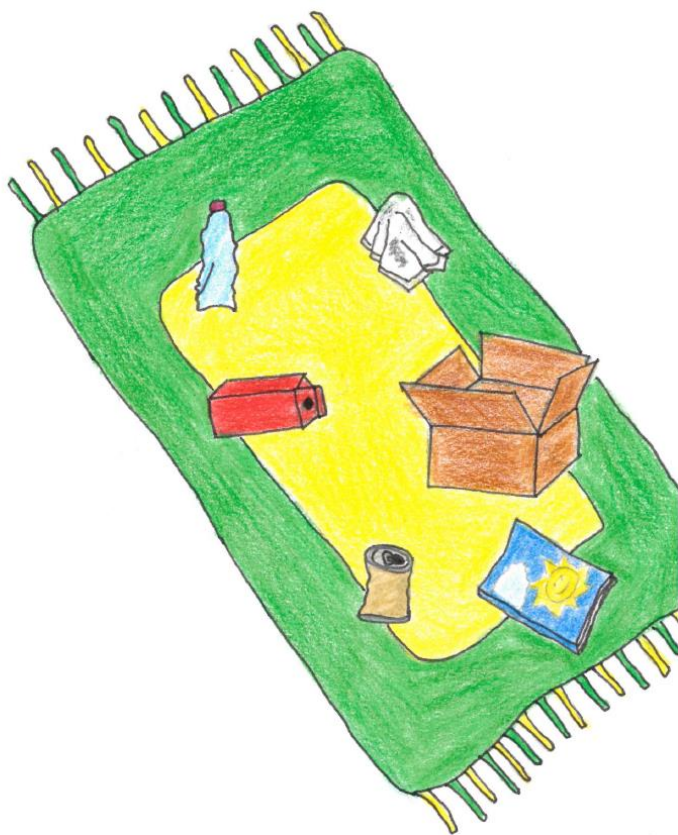


Die Beiden laufen weiter. Benni hält die Augen offen und sieht wie viel Müll eigentlich auf seinem Heimweg rumliegt. „Papa das ist ja ganz schön viel!“ „Ja Benni. Wir sollten den ganzen Müll mitnehmen.“ Zusammen sammeln Vater und Sohn den Müll ein.

Bald darauf ist es schon so viel, dass sie es kaum noch tragen können. Zum Glück ist ihr Haus schon in Sicht.



Zuhause angelangt sperrt Bennis Papa die Haustüre auf und die beiden legen den ganzen Müll auf den Boden im Flur.



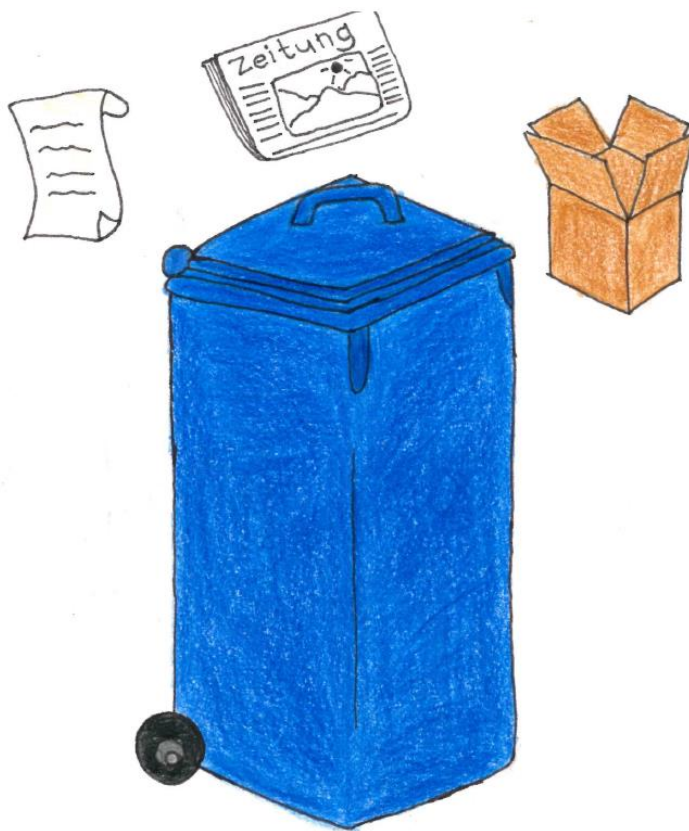
„Papa wo kommt denn der ganze Müll jetzt hin?“ „Das ist eigentlich gar nicht so schwer mein Sohn. Der Müll kommt natürlich in die Mülltonne!“

„Aber Papa das sind ja ganz verschiedene Sachen, kommt das Alles in eine Tonne?“, fragt Benni.



„Nein, es gibt vier verschiedene Mülltonnen.“,
erklärt ihm sein Papa.

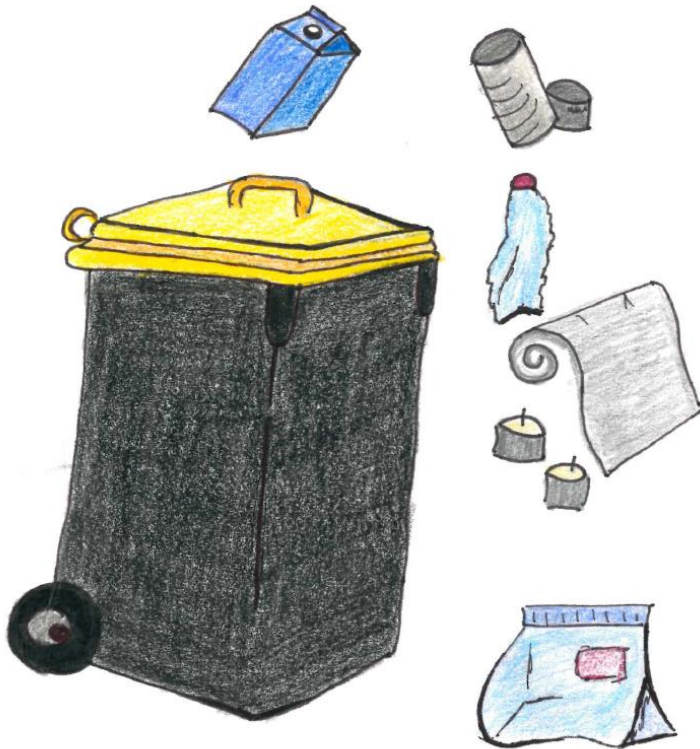




„... es gibt eine blaue Tonne. Da kommt das ganze Papier rein, zum Beispiel eine Zeitung oder ein bemaltes Blatt Papier.“



„... und es gibt eine braune Tonne. Da kommt der Biomüll rein, also Essensreste oder Äste und Blätter.“



„... und die Gelbe gibt es auch noch. Hier kommt der ganze Plastikmüll rein, zum Beispiel Plastiktüten oder Joghurtbecher.“



„... die letzte Tonne ist die schwarze Tonne.
Hier kommt Restmüll rein, das bedeutet alles,
was nicht in die anderen Tonnen gehört.“

Benni hat seinem Papa gut zugehört und geht nach draußen um den Müll in die richtigen Tonnen zu schmeißen.



Zufrieden geht er zurück ins Haus. Heute hat er wirklich viel gelernt.

Und wie macht ihr das zu Hause mit dem
Mülltrennen?



Im Rahmen des freiwilligen ökologischen Jahres veranstalten die FÖJler des Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und des Kreisjugendrings Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim jedes Jahr ein Kindergartenprojekt. Ziel davon ist es, den Kindern bereits früh das richtige Mülltrennen und ein Gespür für die Umwelt nahezubringen.

Aufgrund der Corona-Pandemie 2020 musste unser KiGa-Projekt frühzeitig abgebrochen werden. Damit die Kinder dieses Jahr trotzdem an unserem Programm teilhaben können, haben wir dieses Buch zum Thema geschrieben und es an die Kindergärten des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim geschickt.

Wir wünschen den Kindern und ErzieherInnen viel Spaß damit!

Im FÖJ absolviert man ein freiwilliges Jahr im Bereich der Umweltbildung oder des Natur- und Umweltschutzes. Dabei stehen v.a. praktische Tätigkeiten, zum Beispiel in der Landschaftspflege oder der Energie- und Verwertungsanlage Dettendorf oder auch pädagogische Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit auf der Tagesordnung.



Impressum: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim,
Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch,
Tel. 09161 92-0, E-Mail: poststelle@kreis-nea.de